

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 5 (1910)
Heft: 3

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Alphorn und Alpsegen.

Ein Beitrag zur Heimatkunde.

(Schluss aus Nr. 2.)

Auf den Alpen des Sarganser Landes hat dieser Gebetspruch eine etwas abweichende Form. Versetzen wir uns im schönen Frühsommer an die Abhänge der Grauen Hörner, um diese Abendfeier mitzumachen. Es ist ein schöner Abend im Tempel der Natur, alles wie zur Andacht gestimmt. Es ist in der Hütte Feierabend, über dem Falknis schwebt schon der Mond im ersten Viertel, bald treten die Sterne hervor, alle höhern Gipfel und Hörner röten sich, die Sonne ist untergegangen. Auf dem silbergrauen Schindeldache trippeln kleinere Ziegen auf und nieder, die Kühe lagern in der Nähe der Hütte und träumen wiederkäuend in die Natur hinaus, Gonzen und Falknis

haben eine rosarote Farbe angenommen, Klänge der Abendglocken tönen leise herauf. Die Sennen treten aus der Hütte, knien in den grünen Rasen und beten sich bekreuzend halblaut den englischen Gruss. Wenn's anfängt zu dunkeln, steigt der Senn auf eine Anhöhe, welche die Alp überragt und ruft mit lauter Stimme in die Nacht hinaus:

Ave Maria usw.

B'hüets Gott und üser lieb Herr Jesu Christi

Lyber, Hab und Guet und alles, was hier ume ist

B'hüets Gott und dr lieb Sant Jöri,

Der wol hier ufwachi und hör!

B'hüets Gott und dr heilig Sant Marti,

Der wol hier ufwachi und wart!

B'hüet Gott dr lieb heilig Sant Gall

Mit sinen Gottsheilige all!

B'hüets Gott und dr heilig Sant Peter!

Sant Peter! Nimm din Schlüssel wol in die rechi Hand,

B'schliess wohl uf dem Bären sin Gang,

Dem Wolf der Zahn,

Dem Luchs der Gräuel, dem Rappen der Schnabel,

Dem Wurm der Schweif, dr Flug dem Greif,

Dem Stein der Sprung! B'hüet üs Gott vor solcher bösen Stund,

**Ideales Frühstücks-Getränk
für Gesunde und Kranke**

Ovomaltine

Wohlschmeckende Kraftnahrung

Kein Kochen
Denkbar einfachste Zubereitung
auf jedem Frühstückstische

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

**Dr. Wander's
Malzextrakte**

Werden seit mehr als 45 Jahren
von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Alte Glasgemälde

Restauration Kopieen

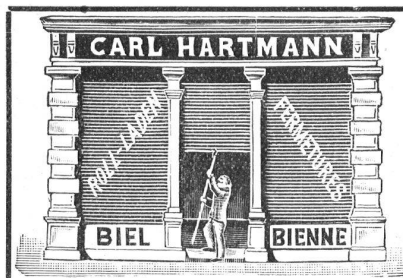
Hans Drenckhahn, Glasmaler

Innere Ringstrasse 12

Zeughausgasse 3

Thun

Bern



**Stahlblech-
Rolladen**

Holz-Rolladen

Patent 33179

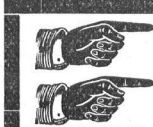
Zugjalousien

Rolljalousien

für Villen, Hotels etc.

**Moderne eiserne
Schaufensteranlagen
und Fassaden**

Auf Verlangen Pläne und
Kostenanschläge.



**f.illustrierte Werke
Zeitungen, Kataloge**

Ansichtskarten, Reclame etc.

liefern in anerkannt
besten Ausführung

R. HENZI & CO. BERN
PELIKAN

Baugeschäft

Alb. Blau's Witwe, Bern

Erstes Spezialgeschäft für

Zimmerei, Schreinerei und

Fensterfabrikation

Ausführung von Chalets, innerer und äusserer
dekorativer Holzarbeiten — Zimmereinrichtungen

Dampfsäge + Holzhandlung

STEHLE & GUTKNECHT BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Dass solchi Tierli mögen weder kratzen noch bissen,
So wenig als die falschen Juden unseren lieben Herrgott
b'schiessen

Und die lieb Muetter Gottes mit ihrem Chind!
B'hüet Gott Alles hier in uesterem Tal, allhier und überall!
B'hüets Gott und das walt Gott und das thue der lieb Gott!
Ave Maria! »

Das Echo trägt die Worte des uralten Gebetes von Alp zu Alp, während den Knechten ein dreifaches Ave Maria über die Lippen geht. Nun legen sich die Aelpler ruhig nieder; Grund und Grat und Dach und Habe sind unter den Schutz der höchsten Mächte gestellt. Die unsauberste Hexe selbst kann dem Vieh nichts anhaben, alle Kraft ist ihr benommen; denn schon im Frühling hat der Senn nach seiner Vorfahren Sitte in ein Loch im Balken über der Hüttentür zwei Allermannsharnischwurzeln (*Allium Victorialis*) in Kreuzform übereinander gelegt und die Oeffnung wohl vernagelt. Auf dem harten Lager im duftenden Bergheu liegt bald alles in gesundem Schlafe, bis die Nacht hoch auf den Bergen entflieht. So schreibt Walter Senn.

Solche Alpsegen hört man von Aelplern in evangelischen Bezirken selbstverständlich nicht mehr beten. Aber ungebetet geht wohl selten einer zu Bette und am Morgen an die Arbeit, denn sie sind mit ihren Herden vielen Gefahren ausgesetzt. Da und dort gibt es alte Sennen, die auch zu abergläubischen Zauberformeln ihre Zuflucht nehmen, um ihr Vieh auf der Alp vor bösen Mächten zu schützen, wie auch sich selbst. So werfen sie etwa ein kleines Stück Zieger, Käse oder ein wenig Nidle ins Feuer unter das Kaskessi; zur Heidenzeit waren es Libationen, die man den Göttern darbrachte, um sich ihres Segens verdient zu machen.

Im Wallis ist es Sitte, dass die Priester auf die Alpen gehen und Alpen, Aelpler und Vieh einsegnen, dafür bekommen sie einen Käse. Auch die evangelischen Aelpler schätzen es, wenn der Ortspfarrer auf die Alp kommt und etwa einen Gottesdienst hält, ein Gebet und den Segen spricht.

Mögen sich die guten alten Sitten und Bräuche im Vaterlande und besonders in den Alpen fortpflanzen von Geschlecht zu Geschlecht!
(Basler Nachrichten. — A. Br.)

HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

<p>Arosa „HOTEL EXCELSIOR“ 1850 m ü. M. Neubau (Eröffnung im Sommer 1910). 40 Betten. Schönste und gesundeste Lage des Kurortes. Modernste hygienische Einrichtungen. Komfort ersten Ranges. MÜLLER & BOLL, Besitzer.</p>	<p>Château-d'Oex LA SOLDANELLE. — Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.</p>	<p>Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. — Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Bescheidene Preise. — Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.</p>	<p>Lugano Hotel und Pension Seeger — DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Comfort moderne Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. — Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise Prop.: FAMILIE SEEGER</p>
	<p>Chur HOTEL STEINBOCK. 140 Betten. Gegenüber dem Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle Innenräume. Elektr. Licht in allen Räumen, Personen-Aufzug, grosses Café-Restaurant, Appartements mit Bädern, Centralheizung, Garten. DIE DIREKTION.</p>	<p>Interlaken Marktgasse 6 HOTEL „GOLD. ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.—; Mittagessen von Fr. 1.50 an. — 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.</p>	
<p>Basel GRAND HOTEL DE -- L'UNIVERS am Zentralbahnhof. — Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. — Auto-Garage.</p>		<p>Kandersteg HOTEL BÄREN 90 Betten. Nächst gelegenes Hotel am Gemmipass. Herrliche ruhige Lage in alpin. Klima. Waldpromenaden. Für längeren Aufenthalt besonders eingerichtet. Lesezimmer, Café-Restaurant, Terrasse, elektr. Licht, Wasser und elektr. Heizung, Bäder. Besitzer: ED. EGGER.</p>	<p>Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; in Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prächtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.</p>
<p>Bern EIDGENÖSSISCHES KREUZ, Familienhôtel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesratshäuser. Aufzug. Zentralheizung. Bescheidene Preise.</p>	<p>Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. — Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. — Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. — Lawn-tennis. — Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBOER.</p>	<p>Kandersteg GRAND HOTEL VICTORIA. 120 Betten. Best gelegen in der Mitte des Tales, Schattenplätze. Billard, Café-Restaurant, Telephon, Post und Telegraph, Bäder, elektr. Licht, Garten, Park, Lawn-Tennis. Besitzer: VICTOR EGGER.</p>	<p>Rothenbrunnen BAD und KURHAUS. Station der Rhät. Bahn. 614 m ü. M. Altberühmter Jodeisensäuerling. Bad- und Trinkkuren, Eisenschlambäder. Alljährlich glänzende Heilerfolge bei Erwachsenen und Kindern. Saison von Mitte Mai bis Ende September.</p>

Unübertroffenes  Öl  für
Motorwagen, Motorräder, Motorboote
der alleinigen Fabrikanten
H. Moebius & Fils, Basel
 Depots in allen besseren
Velohandlungen und Autogaragen
(gesetzlich geschützt)

A. Laurenti, Bildhauer, Bern
Atelier für dekorative
Bildhauerei
Mauerrain 1 (Stadtbach)
in Staff, Carton-pierre, Gips,
Stein, Holz, Zement
— Statuen —
Marmorgeschäft
vis-à-vis dem Bremgartenfriedhof
Murtenstrasse 66
Grabdenkmäler in jeder Ausführung
Platten für Möbel, Füllungen
Bankplatten für Charcuterien